

# St. Peters Bote.

Ein Familienblatt zur Erbauung und Belehrung.

Erscheint wöchentlich mit Approbation des hochw. Bischofs Pascal von Saskatchewan und des hochw. Erzbischofs Langevin von St. Boniface und wird herausgegeben von den Benediktiner-Vätern vom St. Peters-Priorat, Münster, Sask., Canada.

„Daß in Allem Gott verherrlicht werde.“ (Regel des hl. Benedikt).

2. Jahrgang.

Münster, Sask., Donnerstag, den 15. Februar 1906.

No. 51

## Aus Canada.

### Saskatchewan.

Die Stadt Saskatoon beschäftigt sich jetzt ernstlich mit Plänen heuer ein Abzugssystem, sowie eine elektrische Kraftanlage zu errichten.

Das Departement des Innern der Dominion macht bekannt, daß alle Farmer, welche von der Regierung im Jahre 1907 junge Bäumchen zum Anpflanzen zu erhalten wünschen, ihre Gesuche vor dem 1. März in Ottawa einreichen müssen. Die zu bepflanzen Flächen werden im Laufe des kommenden Sommers von einem Inspektor in Augenschein genommen werden. Man sende seinen wahren Namen und Adresse, sowie Sektion, Town und Range, wo man die Bäume anpflanzen will an den Superintendent of Forestry, Department of the Interior, Ottawa, Ont., ein und gebe an, wie groß die Fläche ist, die man zu bepflanzen wünscht. Ein Zirkular mit weiterer Auskunft wird von der Regierung unentgeltlich versandt. Wer sich diese Gelegenheit zu Nutzen machen will, möge unverzüglich seine Eingabe machen.

Die C. P. R. hat ihre Frachtraten von Ontario nach Punkten an der Regina-Prince Albert Linie zwischen Hague und Prince Albert um 25 pZt. herabgesetzt, infolge der Konkurrenz der C. N. R.

In den Wahlkreisen Saskatchewan (Kosthern) und West-Miniboa (Regina) wurden die liberalen Kandidaten für das Dominion-Parlament, McCraney und Knowles ohne Opposition gewählt.

John H. Humphrey, ein Ansiedler, 40 Meilen westlich von Saskatoon wohnhaft, kam auf ungewöhnliche Weise zu seinem Tode. Er hatte eine Fuhre Holz aufgeladen und wollte mit derselben nach Hause fahren, als der Schlitten umstürzte. Humphrey wurde zwischen der Ladung und einem stehenden Baume eingeklemmt. Als man, seines langen Ausbleibens wegen beunruhigt, spät abends nach ihm suchte, wurde er in dieser Lage erfroren aufgefunden.

Während des Monats Januar wurden in der Regina Land Office 512 Heimstätten-Eintragungen gemacht im Vergleich zu 301 in demselben Monat des Vorjahres.

Die Stadt Indian Head wird bei der Legislatur um die Erlaubnis einkommen, \$160,000 Bonds ausgeben zu dürfen; der Betrag soll zur Einrichtung von Wasserleitung und elektrischem Licht benutzt werden.

Eine Gesellschaft von ungefähr 20 Vermessern der Grand Trunk Pacific ist in Regina eingetroffen, um die projektierte Zweiglinie dieser Gesellschaft von Regina

bis zu einem Punkte der Hauptstrecke südwestlich von Yorkton abzustrecken.

Es wird berichtet, daß das Departement des Innern in Ottawa beschlossen hat, die Indianer bei Kamias fortzubringen und die Reservation für Ansiedler zu eröffnen.

### Alberta.

Vertreter der verschiedenen Municipalitäten der Provinz werden am 6. und 7. März in Calgary eine Versammlung abhalten, um eine Union der Municipalitäten zu gründen.

Die Brobeck, der angeklagt war, Peter Hanson ermordet zu haben, wurde zu Red Deer freigesprochen.

Die 6 Monate alte Stadt Stettler an der neuen Zweiglinie von Lacombe denkt schon daran, eine elektrische Beleuchtungsanlage anzulegen. Auch eine Zeitung hat schon das Licht der Welt in derselben erblickt.

Fran Mangleman und Carl Paul aus Dominion Valley befinden sich in Fort Saskatchewan in Untersuchungshaft unter der Anklage, den Gatten der ersten, Henry Mangleman am 20. Nov. v. J. vergiftet zu haben.

Auf einer Versammlung der Viehzüchter von Saskatchewan und Alberta in Calgary wurde beschlossen, die betr. Provinzial-Regierungen zu ersuchen, ein besonderes Brandzeichen-Register für jede Provinz einzuführen.

Zu Edmonton erhielt J. B. Johnston zwei Jahre Zuchthausstrafe vom Richter diktiert, weil er seine „Lumber Yard“ in Lavozy angezündet hatte, um die Versicherungsgelder zu erhalten.

### Manitoba.

In Emerson wurde das öffentliche Schulgebäude samt Inhalt durch eine Feuersbrunst total zerstört. Der Schaden beläuft sich auf \$12-15,000.

Früh am letzten Sonntag Morgen brach Feuer aus unbekanntem Ursachen in dem Stalle der Kontraktoren J. und B. Gladden an Anderson Ave., Winnipeg, aus. Das Gebäude mit seinem ganzen Inhalte, worunter sich 18 Pferde befanden, wurde total zerstört. Schaden \$3000, zur Hälfte versichert.

Die kürzlich in Brandon niedergebrannte Brauerei soll wieder aufgebaut werden. Die Kosten des neuen Gebäudes samt Einrichtung werden auf \$75,000 veranschlagt.

Georg H. Greig, der Sekretär der Live Stock Association, macht in seinem Bericht bekannt, daß ein Auktionsverkauf von Kassevieh am 30. und 31. Mai d. J. in dem Verkaufspavillon der C. P. R. zu Winnipeg abgehalten werden soll.

Das Legen von Doppelgleisen auf der Strecke Fort William-Winnipeg an der Canadian Pacific Bahn geht jetzt, infolge des milden Winters in Ontario sehr schnell vorwärts; 1500 Arbeiter sind dauernd beschäftigt und diese Anzahl wird bis zum Juni auf das Doppelte gebracht werden.

Der Bau der neuen Immigrationshalle in Winnipeg ist jetzt soweit fortgeschritten, daß die Bureaus in derselben in nächster Zeit eröffnet werden können, in weiteren zwei Monaten wird das Gebäude seiner Bestimmung übergeben werden. Die alte Halle soll weiterhin zur Aufnahme von Einwanderern dienen.

Die engspurige Winnipeg-Selfick-Eisenbahn ist in die Hände der Winnipeg elektrischen Bahngesellschaft übergegangen, welche dieselbe zukünftig mit Elektrizität zu betreiben gedenkt.

### Ontario.

Die 74jährige Witwe des verstorbenen Conrad Wienbach wurde neulich zu Strathford in ihrem Holzschuppen erfroren aufgefunden. Man glaubt, daß sie in einem Schwächeanfall niedersiel und nicht wieder aufstehen konnte.

Hon. L. B. Brodeur, früherer Dominion-Minister der inländischen Steuern, hat das Portfeuille des Ministeriums für Fischerei und Marine übernommen. Sein Nachfolger im ersten Amte, Hon. Wm. Templeman, hat ebenfalls seine Stelle angetreten.

In Grimsby wurden 40 Männer je um \$5 bis \$35 bestraft, weil sie an einem Hahnenkampf teilgenommen hatten.

Die Grand Trunk-Gesellschaft beabsichtigt dieses Jahr etwa \$1,000,000 für Verbesserungen in London, Ont., zu verausgaben.

Am 21. Januar feierten John C. Weber und seine Gemahlin, Maria, geb. Clemens, zu West Montrose den 66. Jahrestag ihrer Hochzeit. Herr Weber wurde vor 88 Jahren in Pennsylvania geboren, kam aber schon im Alter von sieben Jahren nach Canada. Der Ehe entsprossen 14 Kinder.

Der Stadtrat von Port Arthur hat mit einer Firma von Bostoner Kapitalisten ein Uebereinkommen getroffen, laut welchem dieselben eine Werkstätte für die Herstellung von stählernen Röhren, die \$750,000 kosten soll, zu bauen hat. Die Zahl der Arbeiter wird sich auf 250 belaufen.

### British Columbia.

An einem nebligen Abend warf ein Spitzdube einen Backstein durch das Schaufenster von McWilliams Juwelenschatz in Vancouver, ergriff zwei Trays mit Diamanten im Werte von \$15 bis

\$20,000 und verschwand im Nebel, bevor er verfolgt werden konnte.

### Quebec.

Während der letzten sechs Wochen wüthet eine förmliche Blattern-Epidemie zu St. Cyrille und der ganzen Umgebung. 150 Fälle sind im Städtchen zur Anzeige gebracht worden und fast in jedem Farnthaus im Umkreise von vielen Meilen soll die Seuche herrschen. Anstalten sind getroffen worden, um dem weiteren Ausbreiten derselben Einhalt zu tun.

Die C. P. R. beabsichtigt ihr Kapital von \$110,000 auf \$150,000 zu erhöhen. Das durch den Verkauf der Aktien einkommende Geld soll zum Bau neuer Zweiglinien im Westen, sowie zur Verbesserung der bestehenden Linien verausgabt werden.

## Der Staaten.

Washington. Der Senat nahm eine Vorlage an, welche die Wahl eines Delegates von Alaska zum Kongresse vorsieht.

Nach einem Bulletin des Washingtoner Benjussantes betrug die Zahl der Ballen Baumwolle, welche aus der vorjährigen Ernte bis zum 16. Januar d. J. entfaant war, 9,998,111 Ballen. Im Jahre 1905 belief sich die Zahl auf 12,767,600 Ballen, im Jahre 1904 auf 9,485,482 Ballen.

New York. Ein Kabelgramm von Panama besagt, daß alle Kabelverbindungen mit Buena Ventura unterbrochen sind. Störungen in Erde und Furt wurden beobachtet, die auf unterseeische Störungen schließen lassen. Weiter heißt es, das Kabel ist an zwei Stellen, südlich und nördlich von Buena Ventura gerissen. Die Kabelverbindungen mit Porto Rico, sowie allen Inseln in seiner Richtung wurden ganz plötzlich unterbrochen.

Zehn Jahre Zuchthaus bei schwerer Arbeit, lautete das über Kapitän Wm. van Schaik gefällte Urteil. Schaik befehligte den „Stocum“, der vor 13 Jahren im East River verbrannte, wobei über 1000 Menschen, hauptsächlich Frauen und Kinder durch Feuer und Wasser ihr Leben verloren.

Decatur, Ala. Mit Kugel und Kette an den Beinen muß der prominente Jodelier Robert Beachman von hier, die Straßen reinigen, weil er seine Frau geprügelt hatte.

Columbus, D. Beide Häuser der Legislatur nahmen den Beschluß, Gunsten der Wahl von Bundesmitgliedern durch direkte Abstimmung an. Die Mittel für Bundesangelegenheiten be-